

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Lehrbuch der Erdbeschreibung

zur Erläuterung des neuen methodischen Schulatlasses

Gaspari, Adam Christian

Weimar, 1801

Das Cap

[urn:nbn:de:bsz:31-264169](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-264169)

ein kleiner Theil Christen. Die Portugiesen haben hier verschiedene Besitzungen.

S a n g u e b a r.

Unter diesem Namen (Sanguibar) versteht man das ganze große Küstenland am indischen Weltmeere, von Monomotapa nordwärts bis gegen die nördliche Spitze bey'm Eingange ins rothe Meer. Es ist in eine Menge Staaten getheilt. Die häufigen Moräste machen die Luft in vielen Gegenden ungesund, und die Fruchtbarkeit ist nicht groß. Reis, Ambra und Aloe sind die besten Producte. Die Einwohner sind Mohamedanische Araber. Die Portugiesen haben längs der Küste hin zerstreute, aber wichtige Besitzungen, und die meisten Könige des Landes sind von ihnen abhänglg.

Mosambique, die Hauptstadt und der vornehmste Handelsplatz der Portugiesen auf dieser Küste, mit einem sehr guten Hafen.

D a s C a p.

Dies ist die südlichste Spitze von Süd-Afrika, oder dem Kaffernlande. Die Kaffern wohnen nicht allein in dem innern Süd-Afrika, sondern auch hinter Monomotapa und Sanguibar weg, bis gegen die Linke hinauf, wo sie andere, uns noch unbekanntere Neger-Völker zu Nachbarn haben. Sie gehören zu den wildesten Nationen in Afrika, und sind in viele kleine Staaten getheilt. Sie kommen selten an die Küsten des Meeres, weil diese im Osten und Westen dürr und unfruchtbar sind. Eine ihrer Völkerschaften sind die Hottentotten, die zunächst um das Cap

Cap wohnen, und theils Nomaden, theils Jäger sind. Das Land ist sehr gebirgig und waldig; aber bey guter Bearbeitung zum Getraidebau und zur Viehzucht, auch zu edlen Baumfrüchten sehr geschickt. Das Hauptproduct des Caps ist der vortrefliche Wein, der unter dem Namen Capwein berühmt ist. Es ist eine der wichtigsten Besitzungen der Holländer, nicht wegen der Producte, sondern als der bequemste Erfrischungsort für die Ostindienfahrer. (Jetzt im Besitz der Engländer.)

Die einzige Stadt auf dem Cap, mit einem stark besuchten Hafen, ist eine der berühmtesten Städte, und hat doch keinen Namen. Man nennt sie das Cap oder die Capstadt. Außer dieser Stadt haben die Holländer noch viele Plätze im Hottentottenlande, zum Theil sehr zerstreut und in weiten Entfernungen von einander angelegt, wo sie Landwirthschaft treiben.

Die Inseln.

Sie stehen mit dem festen Lande von Afrika so wenig in Gemeinschaft, und liegen zum Theil so weit von demselben entfernt, daß wir sie, mit Hintweglassung der vielen unbedeutenden, zusammennehmen wollen.

Die größte von allen ist Madagascar, auf der Ostküste. Sie ist nicht viel kleiner als Deutschland, und sehr fruchtbar, wird aber von den Europäern wenig besucht und gar nicht bewohnt; denn die Einwohner, unter denen auch Araber sind, und die mehrere Oberhäupter haben, sind sehr streitbar, und wollen keine Fremden im Lande dulden.

Die nächsten Inseln von Madagascar gegen Osten sind die Isle de France und Bourbon, (jetzt Reunion,) welche den Franzosen gehören, und